



FÖRDERVEREIN DER  
STUDIERENDENSCHAFT

## **Jahresbericht 2022**

Herausgeber: Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.  
Anschrift: Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721/17029591  
E-Mail: [info@studierendenschaft.org](mailto:info@studierendenschaft.org)  
WWW: [www.studierendenschaft.org](http://www.studierendenschaft.org)  
V. i. S. d. P.: Tobias M. Bölz  
Autoren: Tobias M. Bölz, Jens Senger  
Stand: 5. Januar 2023

Die Berichte und Bilder im Abschnitt „Geförderte Projekte“ stammen von den jeweiligen Gruppen und wurden uns zur Veröffentlichung in diesem Jahresbericht zur Verfügung gestellt.

Liebe Mitglieder,  
liebe Interessierte,

zehn Jahre „Förderverein der Studierendenschaft“ – dieses Jubiläum fiel in das Jahr 2022. Das haben wir zum Anlass genommen, sowohl auf unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sommer 2022 als auch in diesem Jahresbericht ein kurzes Fazit zu ziehen.

Aber ansonsten soll es in diesem Bericht aber um das Jahr 2022 gehen. Darüber lässt sich vor allem berichten, dass wir deutlich mehr Projekte gefördert haben, als in den vergangenen Jahren. Vor allem unsere kurzfristige Förderung wurde so stark nachgefragt wie seit Jahren nicht mehr. Alles Weitere dann aber im Inhalt dieses Jahresberichts.

Abschließend möchte ich wie jedes Jahr diese einleitenden Sätze dafür nutzen, um mich im Namen des Vorstandes zu bedanken bei unseren Mitgliedern, Spendern, Sponsoren sowie allen anderen Einrichtungen und Privatpersonen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Beste Grüße

Tobias M. Bölz

Vorsitzender des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT e. V.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>
<b>Geförderte Projekte</b>	<b>9</b>
<b>Finanzen</b>	<b>20</b>
<b>Ausblick</b>	<b>22</b>
<b>Anlagen</b>	<b>23</b>
<b>A. Entwurf Haushaltsplan 2023</b>	<b>24</b>
<b>B. Bilanz zum Stichtag 31.12.2022</b>	<b>25</b>

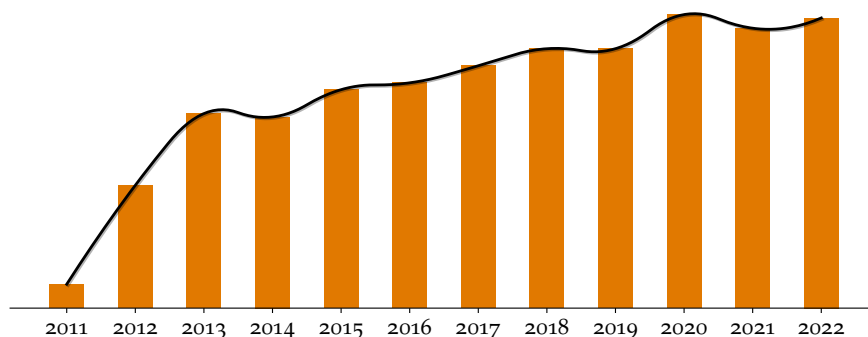
# Allgemeines

## Zehn Jahre Förderverein der Studierendenschaft

Am 24. Mai 2012 ging durch die Eintragung der neuen Satzung ins Vereinsregister aus dem „Förderverein UStA Kasse Karlsruhe e. V.“ der „Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.“ hervor. Der Förderverein war damit der erste der Vereine der Studierendenschaft, der sich im Zuge der Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft auf die neuen Bedürfnisse eingestellt hat. Er kann seit der Satzungsänderung alle studentischen Gruppen am KIT unterstützen – also auch Fachschaften, registrierte Hochschulgruppen und Arbeitskreise – und dient dementsprechend nicht mehr nur der Mittelbeschaffung für den Unabhängigen Studierendenausschuss (UStA).

Nach zehn Jahren lässt sich sagen: Das Prinzip des Fördervereins funktioniert. Sowohl die jährlich von der Mitgliederversammlung vergebene Förderung als auch die kurzfristige Förderung, die im Jahr 2015 dazukam, werden rege in Anspruch genommen. Beide helfen dabei, studentische Gruppen am KIT bei ihrer Arbeit zu unterstützen und das ehrenamtliche Engagement in der Studierendenschaft zu fördern.

Hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder ließ sich das starke Mitgliederwachstum der Jahre 2012 und 2013 leider nicht verstetigen. Ein zweites Fazit des einen Jahrzehnts Förderverein der Studierendenschaft ist, dass die Zahl der Mitglieder und damit auch die Einnahmen durch Beiträge, wenn auch nicht hinter den Erwartungen, dann aber zumindest hinter den Hoffnungen zurückblieben. Enttäuschend ist, dass die geförderten Gruppen unseren Verein bei der Mitgliederwerbung kaum unterstützten.



Entwicklung der Mitgliederzahlen.

## Mitgliederversammlungen

Im Jahr 2022 gab es zwei Mitgliederversammlungen:

Die reguläre Mitgliederversammlung fand am 5. Februar statt, wieder als virtuelle Mitgliederversammlung mit schriftlicher Stimmabgabe. Zu diesem Entschluss kamen wir im Vorstand, da wir einerseits niemand durch die Teilnahme gefährden und andererseits eine rechtssichere Beschlussfassung sicherstellen wollen.

Die Vorstellung der Anträge auf Förderung durch die antragstellenden Gruppen fand wieder drei Wochen vor der Mitgliederversammlung per Videokonferenz statt. Anders als im Vorjahr wurden die Mitglieder dieses Mal jedoch vorab online zu den einzelnen Punkten befragt, über die eine Beschlussfassung erfolgen sollte. Das sich aus der Befragung ergebende Meinungsbild wurde dann zur schriftlichen Abstimmung gestellt.

Für die Ämter der weiteren Vorstandsmitglieder konnten leider keine Kandidierenden gefunden werden, was ein Grund für die zusätzliche Mitgliederversammlung im Sommer war.



Bildschirmfoto der Videoübertragung der Mitgliederversammlung.

Unsere zweite (außerordentliche) Mitgliederversammlung fand am 2. Juli im Studentenzentrum Z10 statt.

Nach einem ausführlichen Bericht des Vorstands über die Tätigkeit des Vereins, die geförderten Projekte sowie die Finanzen standen Wahlen auf der Tagesordnung. Martin hat sich dazu bereit erklärt, für die verbleibende Amtszeit als weiteres Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stehen und wurde gewählt. Für die weiteren Posten gab es leider keine Kandidierenden, sodass diese bis zur nächsten Mitgliederversammlung unbesetzt bleiben.

Der Vorschlag, die Satzung dahingehend zu ändern, dass in Zukunft Bei- und Austritt in Textform (und damit z. B. auch per Formular auf der Webseite) möglich sein soll, fand allgemein Zustimmung. Der Vorstand wird dementsprechend zur nächsten regulären Mitgliederversammlung eine konkrete Formulierung für eine Satzungsänderung erarbeiten.

Laut unserer Satzung sollen sich die Mitgliedsbeiträge an der Höhe der Beiträge der Studierendenschaft orientieren. In den vergangenen Semestern wurde der Beitrag der Studierendenschaft zunächst gesenkt und dann erhöht. Deshalb wurde besprochen, ob die Mitgliederversammlung eine Anpassung der Beiträge für notwendig erachtet. Die anwesenden Mitglieder waren sich einig, dass die aktuelle Beitragshöhe beibehalten werden soll.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde anlässlich der Umbenennung des Vereins Anfang 2012 auf zehn Jahre „Förderverein der Studierendenschaft“ angestoßen und anschließend gemütlich im Garten des Z10 gegrillt.

## Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung

Aufgrund der Tatsache, dass der Vorstand unterbesetzt war, sowie der anhaltenden Pandemie liefen Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung im Jahr 2022 leider auf Sparflamme.

Wie jedes Jahr haben wir unsere Faltblätter zur Mitgliederwerbung an verschiedenen Orten auf dem Campus wie z. B. in den Fachschaften und der Mensa ausgelegt und unsere Plakate zur Bewerbung des Vereins und der Förderangebote ausgehängt. Darüber hinaus wurden im Dezember alle von uns in den letzten Jahren geförderten Gruppen angeschrieben mit der Aufforderung, uns bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen.

Nach dem Schwund im Vorjahr konnte immerhin wieder ein leichtes Mitgliederwachstum verzeichnet werden. Die Zahl der Mitglieder liegt nun knapp unter dem Höchststand von 2020.

## Arbeitsgemeinschaft Mittelbeschaffung

Die Arbeitsgemeinschaft Mittelbeschaffung hat am 23. April 2022 online getagt. Trotz der leider sehr überschaubaren Teilnehmeranzahl gab es einen regen Austausch über Mitgliederwerbung, Sponsorenwerbung und weitere Möglichkeiten, Einnahmen zu erschließen.

Ein Vorschlag, der bei dem Treffen der Arbeitsgemeinschaft Mittelbeschaffung aufkam, war der Verkauf von Fördervereins-Merchandising. Dieser wurde jedoch nicht weiterverfolgt, da eine Online-Umfrage unter unseren Mitgliedern kein ausreichendes Interesse erwarten ließ.

## Rundschreiben

Auch im Jahr 2022 haben wir wieder einmal pro Quartal ein Rundschreiben an unsere Mitglieder verschickt. Themen waren wieder insbesondere Informationen zu unserer Tätigkeit, die von uns geförderten Projekte sowie Möglichkeiten zur Unterstützung unseres Vereins, außerdem Neuigkeiten aus der Studierendenschaft und Veranstaltungshinweise.

Die Rundschreiben veröffentlichen wir auch auf unserer Webseite<sup>1</sup>. Außerdem können sie von allen Interessierten abonniert werden<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup>Siehe <https://studierendenschaft.org/neuigkeiten>.

<sup>2</sup>Siehe <https://studierendenschaft.org/rundschreiben>.

## Webseite

Seit Anfang 2022 veröffentlichen wir die Berichte der Gruppen über die geförderten Projekte sowie Bilder auch auf unserer Webseite – sofern die Gruppen dazu eine Einwilligung erteilen. Somit können sich Mitglieder und Interessierte einfacher und schneller (sprich: Man muss nicht mehr auf den Jahresbericht warten) darüber informieren, wofür unsere Fördermittel verwendet werden.

Darüber hinaus wurde der Veranstaltungskalender auf unserer Webseite<sup>3</sup> nach zwei Jahren Pandemie von den studentischen Gruppen am KIT erstmals rege genutzt. Dort eingetragene Termine haben wir sowohl in unsere Rundschreiben aufgenommen als auch in sog. sozialen Medien beworben.

## Matrix-Server

Der Förderverein betreibt seit Mai 2022 einen eigenen Matrix-Server<sup>4</sup>. Dieser wurde primär für die Kommunikation im Vorstand eingerichtet, er steht aber auch allen Mitgliedern zur Nutzung offen<sup>5</sup>. Es gibt dort auch einen Chatraum für den Austausch zwischen unseren Vereinsmitgliedern.

---

<sup>3</sup>Siehe <https://studierendenschaft.org/veranstaltungskalender/> sowie unser Jahresbericht 2019.

<sup>4</sup>Siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Matrix\\_\(Kommunikationsprotokoll\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Matrix_(Kommunikationsprotokoll)).

<sup>5</sup>Siehe <https://studierendenschaft.org/mitglieder/matrix> (Zugriff nur für Mitglieder).



# Geförderte Projekte

Von unserer Mitgliederversammlung am 5. Februar wurde beschlossen, die folgenden Gruppen und Projekte im Jahr 2022 zu fördern:

- KAmplusKApelle e. V. – Förderung Probenwochenende 2022
- Nightline Karlsruhe e. V. – Nightline Karlsruhe
- Studentenzentrum Z10 e. V. – Sommerfest 2022
- ROCK YOUR LIFE! Karlsruhe e. V. – Mentoring-Jahrgänge mit Start in 2022
- Akademische Fliegergruppe am KIT e. V. – Flugsicherheitsseminar
- Hochschul-SMD Karlsruhe – Berlinreise des King's Café

Darüber hinaus wurde den folgenden Projekten eine Unterstützung im Rahmen unserer kurzfristigen Förderung zugesprochen:

- Akademischer Verein Kyrill und Method e. V. – Konzert anlässlich des Nationalfeiertages Bulgariens
- KAmplus KApelle e. V. – Fahrradanhänger
- Hochschul-SMD Karlsruhe (SMD) und Studenten für Christus Karlsruhe (SfCKA) – Discover German Culture
- Internationaler Chor am KIT – Aufbrechen - Suchen - Ankommen: Musikalische Gedanken zwischen Heimat und Fremde
- Nightline Karlsruhe e. V. – Werbeplakate Sommersemester 2022
- Nightline Karlsruhe e. V. – Flyer für Werbezwecke
- Uni Tanzorchester Karlsruhe e. V. – Probenwochenende 2022
- KAmplus KApelle e. V. – Beschaffung neuer Noten für künftige Auftritte
- Nacht der Wissenschaft – Nacht der Wissenschaft
- queerbeet – q-Phase 2022

## Von der Mitgliederversammlung vergebene Förderung

### KampusKApelle e. V. – Förderung Probenwochenende 2022

Probenwochenende im Turnerheim Bad Wildbad

Am Freitag den 17. Juni war es endlich wieder soweit – die Musiker:innen der KAMPUS KApelle machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Probenwochenende in Bad Wildbad. Mit leckerer Linsenbolognese im Magen startete die Gruppe mit den Proben und musizierte bis tief in die Nacht.

Nach einem gemeinsamen Frühstück probte die KAMPUS KApelle am nächsten Tag in voller Vorfreude auf das baldige Jahreskonzert und weitere Auftritte motiviert weiter. Am Nachmittag lösten die Musiker:innen bei einem Spiel gemeinsam 51 Aufgaben. So wurde „Preußens Gloria“ gegurgelt, eine Choreografie zu „Die Sonne geht auf“ kreiert und ein Gedicht über die Kapelle vertont. Außerdem feilte die Gruppe an der Moderation für das Jahreskonzert.

Bei Lagerfeuer und Stockbrot ließ die Gruppe schließlich den letzten Abend des Wochenendes gemeinsam ausklingen.

Die Zeit verflog wie im Flug und am Sonntag machte sich die KAMPUS KApelle nach einem gemeinsamen Frühstück zurück auf den Weg nach Karlsruhe.

Bericht von Rosanna Stolz



Probenwochenende im Turnerheim Bad Wildbad. Foto: KAMPUS KApelle e. V.

### Nightline Karlsruhe e. V. – Nightline Karlsruhe

Nightline Chatschulung 2022

Mit wachsender Nachfrage unseres Chatangebots der Nightline Karlsruhe ist unsere dazugehörige Schulung dieses Jahr ein großer Erfolg gewesen. Bei unserem Angebot haben Studierende jeden Mittwoch und Sonntag am späten Abend die Möglichkeit dazu, über ihre eigenen Anliegen zu schreiben. Insgesamt konnten wir weitere acht Mitglieder schulen lassen und damit ein Grundstein für eine zukünftige, selbsterstellte Schulung setzen.

Die Schulung für unseren Chatdienst fand an zwei Tagen geteilt im Abstand von drei Wochen statt. Am ersten Tag wurden uns nach kurzer Vorstellungsrunde und einem Überblick der Schulungstage wichtige Schlüsselqualifikationen näher erklärt. Einige von diesen waren uns bereits bekannt und konnten somit unser Wissen festigen.

Nach Überlegung und Veranschaulichung mehrerer Fragen um die Motivation der potenziell anschreibenden Personen haben wir einen Chat simuliert von Anfang bis Ende. Mit dem Input der Schulungsleiterin haben wir gemeinsam eine Auswertung erstellt.

Zwischen unseren beiden Schulungstagen widmeten wir uns ein internes Trainingsprogramm, bei denen jeder Schulungsteilnehmer mehrere Chats simuliert hat von beiden Perspektiven. Mit dieser Erfahrung starteten wir direkt in den zweiten Tag mit einer offenen Diskussion an potenziellen Schwierigkeiten. Schwierigere Themen wie Suizidalität wurden in diesem Block thematisiert.

Nach Sammlung unsere gewonnenen Erkenntnisse und Betrachtung selbstgeführter Chats der Schulungsleiterin endete unsere Schulung. Im Nachgang wurden uns verschiedene Dokumente und Empfehlungen zur Verfügung gestellt, um einen guten Start in die Chatarbeit zu ermöglichen.

### **Studentenzentrum Z10 e. V. – Sommerfest 2022**

Die Förderung musste nicht in Anspruch genommen werden.

### **ROCK YOUR LIFE! Karlsruhe e. V. – Mentoring-Jahrgänge mit Start in 2022**

Die Förderung wurde noch nicht abgerechnet.

### **Akademische Fliegergruppe am KIT e. V. – Flugsicherheitsseminar**

Bericht Flugsicherheitsseminar Akaflieg Karlsruhe

Die Akaflieg Karlsruhe beging am letzten Januarwochenende mit 65 Teilnehmern das Flytop Sicherheitsseminar. Vertreten waren neben der Aktivitas sowohl blutjunge Interessenten als auch alteingesessene Alumni.

Die Vortragenden, Experten mit langjähriger Erfahrung, gingen dabei am Samstag zunächst auf generelle Aspekte der Sicherheit ein. Neben der bisher stark im Vordergrund stehenden statischen Sicherheit wurde das Konzept der dynamischen Sicherheit vorgestellt: Während bei der statischen Methode lediglich aus vorausgegangenen Unfällen Lehren gezogen werden, wird beim dynamischen Ansatz versucht, Unfälle durch das konsequente Überdenken von eigenen Fehlern im Voraus zu verhindern.

Um nun die Konzepte der dynamische Sicherheit möglichst reibungslos in das Vereinsleben zu integrieren, wurden am Sonntag individuell auf die Akaflieg Karlsruhe zugeschnittene Projekte erarbeitet. Diese setzen direkt bei den vergangenen Fehlern an und tragen teilweise bereits heute zur verbesserten Sicherheit bei. Als Beispiel soll an dieser Stelle

die Einführung von standardisierten Flugzeugchecklisten beleuchtet werden. Im Gegensatz zu von Person zu Person stark unterschiedlichen Checkroutinen befinden sich in den Flugzeugen mittlerweile einheitliche Checklisten. Mit deren Hilfe verlaufen die Flugzeugchecks nicht nur einheitlicher und strukturierter, sondern sie ermöglichen auch direkt das Festhalten und Einsehen von flugzeugspezifischen Eigenheiten (z.B. Besonderheiten bei den Ruderanschlüssen) beziehungsweise deren Quantifizierung (z.B. Ruderspiel o.Ä.).

Aus den Beobachtungen der Mitglieder wurden insgesamt 17 Projekte erarbeitet, manche größer manche kleiner, aber alle darauf ausgelegt die Sicherheit der Piloten zu erhöhen und Unfällen vorzubeugen. Kurz gesagt: das Flytop-Sicherheitsseminar war für die Akaflieg Karlsruhe ein voller Erfolg!



Flugsicherheitsseminar. Foto: Akademische Fliegergruppe am KIT e. V.

## Hochschul-SMD Karlsruhe – Berlinreise des King's Café

Die Berlinreise fand in einem anderen Rahmen als bei der Antragstellung angegeben statt. Deshalb konnte eine Auszahlung der Förderung nicht erfolgen.

## Kurzfristige Förderung

### Akademischer Verein Kyrill und Method e. V. – Konzert anlässlich des Nationalfeiertages Bulgariens

Report: Förderung für das Konzert am 03.03.2022

Das Konzert anlässlich des Nationalfeiertages Bulgariens vom 03.03.2022 bewerten wir von der Hochschulgruppe Akademischer Verein Kyrill und Method e.V. als Erfolg. Es war für das Organisationsteam auch eine neue Erfahrung. Das neu geknüpfte Kontakt mit der Hochschulgruppe Abgedreht hat das hybride Format ermöglicht, bedingt auf die

Corona-Maßnahmen. Wir haben uns im Anschluss mit einem kleinen Geschenk bedankt. Besucherzahlen vor Ort waren geringer als in den Vorjahren, was allerdings erwartet und eingeplant war. Das Publikum war international, viele von ihnen Studierende. Online hatte die Veranstaltung bis zu 52 gleichzeitigen Zuschauern, hauptsächlich aus Deutschland und Bulgarien. Die Aufnahme ist auf YouTube verfügbar.

Kurzfristig sagte ein Chor wegen Corona-Infektionen ab, aber wir konnten die Veranstaltung erfolgreich umstrukturieren. Insgesamt hatten wir 5 (Einzel- und Gruppen-) Teilnehmer und 2 Moderatoren. Einige Teilnehmer waren vor Ort, andere reichten Videos ein. Sie alle erhielten nach dem Konzert entweder ein Honorar oder kleine Geschenke als Dankeschön. Die Gesamtdauer betrug 1:30 Stunden.

Das Feedback war sehr positiv, sowohl von den Teilnehmern als auch von den Besuchern. Beim nächsten Mal hoffen wir, einen größeren Raum zu bekommen, so dass ohne Corona-Bedingungen wieder mehr Besucher kommen können.

## **Kampus KApelle e. V. – Fahrradanhänger**

Lieber Förderverein der Studierendenschaft,

die KAmPus KApelle bedankt sich herzlich für die Bereitstellung von Mitteln für die Anschaffung eines Fahrradanhängers. Mit dem Fahrradanhänger werden in Zukunft unsere Noten zu den Auftritten transportiert. Unter anderem haben wir den Fahrradanhänger schon eingesetzt bei unserem Auftritt beim BGU Sommerfest am 23. Juni und bei unserem Jahreskonzert am 30. Juni. So konnten wir umweltfreundlich und schnell unsere Noten von ihrem Lagerplatz unter dem Hörsaal am Fasanengarten zum Ort des Auftritts transportieren.

Auch für andere studentische Einrichtungen und Gruppen soll der Fahrradanhänger zur Verfügung stehen. Deshalb ist er zum Ausleihen im Verleih-Pool der Studierendenschaft gelistet. Die Fachschaft Mathe/Info hat den Fahrradanhänger bereits für ihr Eulenfest am 14. Juli ausgeliehen. <https://wiki.asta-kit.de/verleih:start>

Damit der Fahrradanhänger an verschiedene Fahrräder gehängt werden kann, wurde zusätzlich zu dem Anhänger noch eine Universal-Anhängerkupplung und ein Schnellspanner beschafft. Mit dem Schnellspanner kann der Fahrradanhänger außerdem leicht an einem Fahrrad befestigt und wieder entfernt werden.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Auftritte, bei denen uns der Fahrradanhänger begleiten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Fieß

1. Vorsitzende

## Hochschul-SMD Karlsruhe (SMD) und Studenten für Christus Karlsruhe (SfCKA) – Discover German Culture

Unter dem Motto „Discover German Culture“ luden die Hochschul-SMD Karlsruhe (SMD) und Studenten für Christus Karlsruhe (SfCKA) zu einem interkulturellen Abend ein. Im Vorfeld wurden hierfür an der Mensa Flyer verteilt.

Insgesamt kamen ungefähr 100 Gäste, darunter über die Hälfte internationale Studierende vom KIT zum Abend. Der Abend startete mit einer offenen Begrüßung und einem Kennenlernen der Gäste. Auf einer großen Landkarte konnte jeder einzelne Teilnehmende markieren, woher er kommt. Hierbei stellte sich heraus, dass Teilnehmende aus über 20 Ländern an dem Abend teilnahmen. Im Anschluss wurde ein Quiz in kleineren Gruppen durchgeführt, wobei unter anderem herausgefunden wurde, wie viele Studierende am KIT studieren oder was die größten Städte Deutschlands sind. Auch einige Alltagsfragen wie zum Beispiel die der Mülltrennung wurden behandelt. In welchem Müll kommt denn eine Glühbirne?

Nach einem gemeinsamen Abendessen, wurde zu einem Vortrag übergeleitet. Das Thema war der Buchdruck, hierbei wurde die Bedeutung des Buchdrucks für die gesellschaftliche Entwicklung verdeutlicht, auch lernten die Internationalen Studierenden hierbei Persönlichkeiten wie Johannes Gutenberg und Martin Luther kennen. Ein internationaler Student rundete den Abend mit einem Musikbeitrag am Klavier, mit Informationen zur Deutschen Musik, ab.

Der Abend schloss mit vielen bereichernden Gesprächen an den einzelnen Tischgruppen.

Durch den Abend konnten viele Internationale und auch deutsche Studierende erreicht werden und so ein interkultureller Austausch entstehen. Durch die Themensetzung konnten zudem Informationen über die deutsche Kultur und Geschichte vermittelt werden. Die Teilnehmer und wir als SMD und SFC nahmen den Abend als große Bereicherung wahr.



Veranstaltung Discover German Culture. Foto: Hochschul-SMD Karlsruhe (SMD) und Studenten für Christus Karlsruhe (SfCKA).

## **Internationaler Chor am KIT – Aufbrechen - Suchen - Ankommen: Musikalische Gedanken zwischen Heimat und Fremde**

Der Internationale Chor am KIT veranstaltete am 21.07.2022 ein Konzert mit dem Titel *Aufbrechen – Suchen – Ankommen: Musikalische Gedanken zwischen Heimat und Fremde*. Nach einer intensiven und regelmäßigen Vorbereitung während des Sommersemesters, welche auch ein Probewochenende beinhaltete, fand das Konzert mit Unterstützung von Solist\*innen in der Kleinen Kirche am Marktplatz statt.

Im Rahmen des Konzerts warfen wir verschiedene Blickwinkel auf den Begriff Heimat und Fremde, beleuchteten verschiedene Aspekte darin musikalisch und brachten mit Musik aus den unterschiedlichsten Orten der Welt Wünsche, Sehnsüchte, Bilder und Erinnerungen zum Klingen. Dabei wurde das Programm durch Beiträge von Solist\*innen ergänzt, welche somit nochmals einen sehr individuellen Blick auf die Thematik warfen.

Die ausschließlich positive Rückmeldung des Publikums hat uns in unserer konzeptionellen Idee sehr bestätigt. Besonders freute uns, dass viele junge Menschen und viele nach Karlsruhe hinzugezogene Menschen sich unter den Zuhörenden befanden. Die anschließenden durch das Konzert angeregten Diskussionen unter den Zuhörenden aber auch mit den Sänger\*innen realisierte genau unsere Intension des (inter)-kulturellen Austauschs.

Wir danken dem Förderverein der Studierendenschaft am KIT herzlich für die finanzielle Unterstützung und Ermöglichung dieses Projekts.

## **Nightline Karlsruhe e. V. – Werbeplakate Sommersemester 2022**

### Nightline Karlsruhe Werbeplakate

Um auf unser Angebot der Nightline Karlsruhe aufmerksam zu machen, müssen wir die Studierenden in unterschiedlichen medialen Kommunikationswegen erreichen. Neben Social-Media ist die klassische Printwerbung ein voller Erfolg in der Vergangenheit gewesen. Deswegen entschlossen wir uns Poster und Flyer zu entwerfen.

Nachdem wir zwei neue Poster für Werbezwecke entworfen haben und diese in ausreichender Anzahl druckten, haben wir über den Campus verteilt aufgehangen. Somit haben wir Werbung für unser Angebot betrieben und konnten zusätzlich eine Hand voll neuer Interessenten für unsere Hochschulgruppe gewinnen. Diese haben uns auf die gelungene Werbung hingewiesen.

## **Nightline Karlsruhe e. V. – Flyer für Werbezwecke**

### Nightline Karlsruhe Flyer

Um auf unser Angebot der Nightline Karlsruhe aufmerksam zu machen, müssen wir die Studierenden in unterschiedlichen medialen Kommunikationswegen erreichen. Neben Social-Media ist die klassische Printwerbung ein voller Erfolg in der Vergangenheit gewesen. Deswegen entschlossen wir uns Poster und Flyer zu entwerfen.



Nachdem wir ein neues, ansprechenderes Design für unsere Flyer entworfen haben und diese in ausreichender Zahl druckten, haben wir angefangen, diese zu verteilen. Somit haben wir Werbung für unser Angebot betrieben und konnten zusätzlich eine Hand voll neuer Interessenten für unsere Hochschulgruppe gewinnen.

Wir haben außerdem beispielsweise Unterstützung vom Awareness Team bekommen am Uni-Fest, bei denen wir unsere Flyer dazulegen durften.

## Uni Tanzorchester Karlsruhe e. V. – Probenwochenende 2022

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Uni Tanzorchester Karlsruhe e.V. wieder ein Probenwochenende. Im Vordergrund sollte diesmal die Stärkung unserer Gemeinschaft sowie die Erarbeitung neuen Repertoires stehen. Nach der langen Corona-Pause stehen nun endlich wieder einige Auftritte an. Besonders die vielen neuen Mitglieder, die wir in den letzten Monaten dazugewonnen haben, konnten sich durch die intensiven Proben mit dem Repertoire vertraut machen und sich auf die anstehenden Auftritte vorbereiten.

Neben unserem eigenen herausragenden Dirigenten Bernard Bagger konnten wir auch in diesem Jahr wieder Gordon Hein, einen exzellenten Musiker im Bereich der Big-Band Musik, als externen Dozenten engagieren. Er konnte dem Orchester vielerlei neue Impulse mit auf den Weg geben und sorgte auch während der Probenblöcke für allerhand Spaß am Musizieren. Dabei wurden sowohl Stücke geprobt, die bereits seit vielen Jahren zum Standardrepertoire des Uni Tanzorchesters gehören, als auch neue Stücke, die nach und nach in unser Repertoire aufgenommen werden sollen. In den Spielpausen tauschten sich die Musiker bei Pizza und Kaffee aus und führten angeregte Gespräche.

Nach dem Probenwochenende blickt das Uni Tanzorchester Karlsruhe nun voller Vorfreude auf die kommenden Proben und Auftritte. Bezuschusst wurde das Projekt vom Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie. Dafür sind wir zu Dank verpflichtet.



Probenwochenende. Foto: Uni Tanzorchester Karlsruhe e. V.



## **Kampus KA pelle e. V. – Beschaffung neuer Noten für künftige Auftritte**

Wir sind die studentische Blaskapelle in Karlsruhe und spielen bei vielen verschiedenen Anlässen am KIT, in Karlsruhe und Umgebung. Neben traditionellen Märschen, Polkas und Walzer beinhaltet unser Repertoire auch einige andere Stücke und Arrangements.

Für das kommende Wintersemester möchten wir uns in unserem Repertoire breiter aufstellen und neue Stücke für künftige Auftritte einstudieren. Hierfür finden regelmäßige Proben statt und in Kürze steht auch ein Probenwochenende an.

Wir haben uns für folgenden Anschaffungen entschieden:

- Partyplanet – Fäaschtbänkler
- Ein Leben lang – Fäaschtbänkler
- Böhmisches Liebe – Mathias Rauch

Die „Fäaschtbänkler“ sind eine schweizer Band, die der „Neuen Volksmusik“ zugeordnet werden. Ihr Stil kennzeichnet sich durch einen Musikmix aus Pop, Schlager, Rock und Volksmusik aus, gespielt auf traditionellen Blasinstrumenten. Beide Lieder ergänzen unser „klassisches“ Repertoire der traditionellen Blasmusik durch ihren besonderen Musikstil und eignen sich zur Präsentation an verschiedenen Anlässen. Mit der „Böhmisches Liebe“ möchten wir zukünftig einen wunderschönen Polka-Klassiker aufführen, der sich unter Blasmusik-Liebhabern großer Beliebtheit erfreut. Wir danken dem Förderverein der Studierendenschaft e.V. herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Projektes.

Bericht von Marius Schmitt

## **Nacht der Wissenschaft – Nacht der Wissenschaft**

Die Förderung wurde noch nicht abgerechnet.

## **queerbeet – q-Phase 2022**

Die Förderung wurde noch nicht abgerechnet.

## **Nachgereichte Berichte aus dem Vorjahr**

### **RockYourLife!Karlsruhe – Mentoring-Beziehungen um Chancengleichheit zu schaffen**

In einem weiterhin von der Corona-Pandemie geprägten Jahr war unser Ziel, die Mentees so gut wie möglich persönlich zu begleiten. Im Frühjahr haben wir ein digitales Coaching in Zusammenarbeit mit einem Fotostudio angeboten, was professionelle und authentische Bewerbungsbilder ausmacht. Kurz danach haben wir kostenfrei für unsere Mentees ein Bewerbungsfotoshooting angeboten. Im Sommer konnten wir eine neue Kohorte mit 13

Mentoring-Paaren starten. Außerdem haben wir eine digitale Diskussionsrunde mit Vertretern aus Schule, Politik und Wissenschaft zum Thema „Wie erreicht digitale Bildung alle Schüler:innen“ veranstaltet. Bei unserem Sommerfest hat ein Theaterpädagoge mit einem Teambuilding-Spiel für mehr Zusammenhalt gesorgt und der Mentoring-Kohorte aus 2019 wurden ihre Abschlusszertifikate überreicht. Die neue Kohorte hat das erste Training absolviert. Im Spätsommer fand unser (digitaler) Spendenlauf statt mit dessen Erlösen wir u.a. Verleih-Laptops für unsere Mentees angeschafft haben. Im Oktober konnten sich die Mentoring-Paare beim Boulderkurs auspowern. Gemeinsam mit Teach First haben wir beispielsweise bei einem Verkaufsstand für mehr Bildungsgerechtigkeit geworben. Ende November fand das zweite Training der im Jahr 2021 gestarteten Kohorte statt, welches den Fokus auf das Thema Beruf legte. Die Mentoren wurden dabei geschult, wie sie die Mentees bei der Berufsorientierung unterstützen können. Unseren Kohorten wird dabei nicht nur von ausgebildeten Trainern bei den Trainings geholfen, sondern auch von einem Mentoring-Paar-Koordinator. Dieser hat ein offenes Ohr für Mentee und Mentor bei Fragen oder Schwierigkeiten in der Beziehung.

- März: Bewerbungsfotoshooting und Coaching
- Juni: Matching für Sommerkohorte und Mentoring-Fortbildung
- Juli: "Kick Off-Training" (1. Training für neue Kohorte), digitale Diskussionsrunde und Sommerfest inkl. Abschlusszertifikate für Kohorte 2019
- September: (Digitaler) Spendenlauf und Mentoring-Together im Schlossgarten
- Oktober: Boulder-Kurs und Team-Coaching
- November: "Jobcoach-Training" (2. Training für neue Kohorte)
- Dezember: Mentor:innen-Stammtisch und Winterfest

## Hochschul-SMD – King´s Café

### Jahresbericht 2021 King´s Café

Das vergangene Jahr war wieder einmal von Einschränkungen geprägt. Erst im Sommer konnten wir das King´s Café unter freiem Himmel anbieten und so die Möglichkeit für Begegnungen zwischen deutschen und internationalen Studierenden schaffen. Viele haben sich danach gesehnt, wieder andere Menschen offline zu treffen, während andere lieber noch länger zu Hause geblieben sind. Nach ein paar besonderen Aktionen, wie beispielsweise einer Stadtrally, haben wir dann zum Wintersemester mit unserem regulären Programm wieder angefangen. Die Treffen in geschlossenen Räumen haben ein besonders strenges Hygienekonzept mit Zugangskontrollen und Schnelltests erfordert. Das wurde von den meisten Besuchern gut angenommen und von vielen sogar begrüßt, dass wir an dieser Stelle etwas strenger sind. Thematisch hatten wir wieder in buntes Programm von Politik über Geschichte bis hin zu gesellschaftsrelevanten Begriffen wie Individualismus oder Gerechtigkeit, sowie eine besondere Reihe zu Advents- und Weihnachtstraditionen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass viele internationale Studierende gerne zu den Treffen kommen, da sie hier die Möglichkeit haben bei Spielen oder lockeren Gesprächen ihr Deutsch zu üben, deutsche Studierende kennen zu lernen und dabei keine große

Hemmschwelle überwinden müssen. Zu den Highlights des Jahres gehören zwei größere Wanderungen im Schwarzwald, die wir im Sommer und im Herbst angeboten haben und bei denen viele deutsche und internationale Studierende dabei waren.

## Nacht der Wissenschaft – Werbung und Technik für die NDW

NDW 2021

Die Nacht der Wissenschaft fand 2021 wieder, aufgrund der Pandemie, digital statt. Die Dozierenden wurden dafür in das Gebäude 20.30 eingeladen, um ihre Vorträge in Seminarräumen zu halten. Die Vorträge wurden dann als Live-Stream einem öffentlichen Publikum zur Verfügung gestellt. Es war dadurch auch dieses Jahr möglich interessante Kurzvorträge aus verschiedensten Fachbereichen einem breiten Publikum kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Dabei wurden zwei Streams, „Hörsäle“, über einen ganzen Abend bespielt. Den Zuschauern war es dabei möglich Fragen an die Dozierenden zu stellen. Den Abschluss stellte dabei ein interaktives Format „Echt oder Fake“ dar, wo eine direkte Interaktion zwischen den Zuschauern möglich war. Den Dozierenden wurde im Rahmen der Veranstaltung ein Raum zum Austausch sowie Verpflegung angeboten. Die Miete der zum Streamen nötige Technik sowie der Druck von Werbeplakaten konnte durch die Unterstützung des Fördervereins ermöglicht werden.

Die Veranstaltung lief erfolgreich ab und es konnte eine Nacht der Wissenschaft trotz der Pandemie geben. Finanziell handelte es sich allerdings, aufgrund des fehlendem Verkauf von Speisen und Getränken, um eine Verlustveranstaltung und wäre nicht ohne die kurzfristige Förderung möglich gewesen.

Wir hoffen im Jahr 2022 wieder eine NDW veranstalten zu können.

# Finanzen

Dank des Endes des Lockdowns konnten wieder mehr Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden, was sich auf den Abruf der bewilligten Mittel ausgewirkt hat. Leider war es dennoch nicht möglich, unseren traditionellen Waffelstand auszurichten. Da die Mitgliedszahlen stabil geblieben sind, liegen die Einnahmen unverändert auf dem Niveau der Vorjahre.

Zu 92,2 % stammen die Einnahmen des Fördervereins aus Mitgliedsbeiträgen.

Es wurden zwar von der Mitgliederversammlung weniger Förderungen bewilligt, dafür wurde das Angebot der kurzfristigen Förderung wieder stärker genutzt. Da außerdem weniger Förderungen aus 2021 verfallen sind, wurde in diesem Jahr mehr für Förderungen – und somit für die Erfüllung unseres Satzungszweck – ausgegeben.

Die Quote für Ausgaben im Sinne der Satzung liegt bei 98,0 %.

Das aus den obigen Zahlen resultierende Gesamtergebnis für 2022 ist ein Überschuss in Höhe von 283,70 €. Dieser Überschuss wird vollständig der Rücklage für Förderungen zugeführt.

## Einnahmen 2022

	Ist 2022	Plan 2022
Mitgliedsbeiträge	2.423,00 €	2.400,00 €
Erhaltene Spenden	71,20 €	50,00 €
Sponsoring Erlöse	133,26 €	150,00 €
Umsatzerlöse	0,00 €	350,00 €
Summe	2.627,46 €	2.950,00 €

Ausgaben 2022

	Ist 2022	Plan 2022
Allgemeine Ausgaben	0,00 €	50,00 €
Mitgliederwerbung	20,00 €	50,00 €
Mitgliederpflege	26,06 €	100,00 €
Förderung Mitgliederversammlung	2.626,62 €	4.570,00 €
Förderung Beirat (kurzfristig)	1.257,35 €	2.000,00 €
Auflösung Rückstellungen Förderungen Vorjahr	-1.587,83 €	0,00 €
Sponsorenwerbung	0,00 €	10,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	1,56 €	60,00 €
Wareneinkauf	0,00 €	150,00 €
Standmiete	0,00 €	20,00 €
Anschaffungen GWG	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>2.343,76 €</b>	<b>7.010,00 €</b>

Rücklagen des Vereins zum Ende des jeweiligen Jahres vor Verwendung des Ergebnisses

Art der Rücklage	2022	2021	2020
Freie Rücklage ideell (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	818,06 €	818,06 €	818,06 €
Rücklage Förderung (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	1.730,92 €	978,71 €	0,00 €
Freie Rücklage Vermögensverwaltung (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	188,40 €	188,40 €	189,18 €
Rücklage Vermögen (§ 62 Abs. 3 Nr. 2 AO)	100,00 €	100,00 €	100,00 €
<b>Summe</b>	<b>2.837,38 €</b>	<b>2.085,17 €</b>	<b>1.107,24 €</b>

# Ausblick

## Mitgliederversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung 2023 wird am Samstag, 4. Februar 2023 um 15:00 Uhr stattfinden. Die gesetzlichen Ausnahmeregelungen, auf deren Grundlage wir in den letzten beiden Jahren virtuelle Mitgliederversammlungen durchgeführt haben, sind inzwischen ausgelaufen. Dementsprechend muss die Mitgliederversammlung vor Ort stattfinden – und es gibt auch keine Seuchenschutzmaßnahmen mehr, die dem entgegenstehen würden.

Wir möchten jedoch ein paar Maßnahmen ergreifen, um einerseits Mitgliedern, die nicht vor Ort sein können bzw. wollen, die Teilhabe zu ermöglichen, und andererseits, Anzahl der anwesenden Personen sowie Dauer und damit das potentiell Infektionsrisiko zu reduzieren: Die Vorstellung der Anträge auf Förderung wird wieder vor der Mitgliederversammlung per Videokonferenz stattfinden. Außerdem wird es für die nicht anwesenden Mitglieder eine Videoübertragung der Mitgliederversammlung sowie die Möglichkeit, Rückfragen per Chat zu stellen, geben.

## Anträge auf Förderung für das Jahr 2023

Anträge auf Förderung für das Jahr 2023 konnten von 1. Oktober bis 31. Dezember 2022 eingereicht werden. Auf die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung zu erhalten, wurde insbesondere in einer E-Mail an den Hochschulgruppenverteiler der Studierendenschaft und über sog. soziale Medien hingewiesen.

Es gingen 14 Anträge auf Förderung von 13 Gruppen ein – deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Anders als in den vergangenen Jahren wurden dieses Mal auch deutlich mehr Gelder beantragt, als für die Förderung zur Verfügung stehen. Somit werden nicht alle Projekte gefördert werden können. Welche der Projekte letztendlich unterstützt werden, wird die kommende Mitgliederversammlung (siehe oben) entscheiden.

## 30 Jahre Förderverein

Der Förderverein wurde am 29. November 1993 unter dem Namen „Förderverein UStA Kasse Karlsruhe e. V.“ gegründet. Im Jahr 2023 jährt sich die Gründung unseres Vereins also zum 30. Mal. Auch wenn noch vollkommen unklar ist, in welcher Form – auf irgendeine Art und Weise möchten wir dieses Jubiläum auf jeden Fall feiern.

# Anlagen

## Haushalt Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.

Bezeichnung		Plan 2023	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2021	Plan 2021
E i n n a h m e n	I Mitgliedsbeiträge	2.400,00 €	2.423,00 €	2.400,00 €	2.438,00 €	2.500,00 €
	Erhaltene Spenden	50,00 €	71,20 €	50,00 €	70,00 €	50,00 €
	V Sponsoring Erlöse	20,00 €	133,26 €	150,00 €	131,59 €	50,00 €
	Zinserträge	10,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	W Umsatzerlöse	350,00 €	0,00 €	350,00 €	0,00 €	350,00 €
	<b>Summe Erlöse</b>	<b>2.830,00 €</b>	<b>2.627,46 €</b>	<b>2.950,00 €</b>	<b>2.639,59 €</b>	<b>2.950,00 €</b>
A u s g a b e n	Allgemeine Ausgaben	60,00 €	0,00 €	50,00 €	13,01 €	50,00 €
	Mitgliederwerbung	100,00 €	20,00 €	50,00 €	30,00 €	50,00 €
	Mitgliederpflege	150,00 €	26,06 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
	I Förderung Mitgliederversammlung	15.301,54 €	2.626,62 €	4.570,00 €	4.372,21 €	4.970,00 €
	Förderung Beirat (kurzfristig)	2.000,00 €	1.257,35 €	2.000,00 €	992,70 €	2.000,00 €
	Förderung Vorjahr	-	-1.587,83 €	-	-3.522,54 €	-
	V Sponsorenwerbung	10,00 €	0,00 €	10,00 €	0,00 €	10,00 €
	Nebenkosten Geldverkehr	60,00 €	1,56 €	60,00 €	2,00 €	60,00 €
	Wareneinkauf	150,00 €	0,00 €	150,00 €	0,00 €	150,00 €
	W Standmiete	20,00 €	0,00 €	20,00 €	0,00 €	20,00 €
	Anschaftungen GWG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>17.851,54 €</b>	<b>2.343,76 €</b>	<b>7.010,00 €</b>	<b>1.887,38 €</b>	<b>7.410,00 €</b>	
I n f o r m a t i o n	<b>Ergebnis</b>	<b>-15.021,54 €</b>	<b>283,70 €</b>	<b>-4.060,00 €</b>	<b>752,21 €</b>	<b>-4.460,00 €</b>
	<b>Veränderung Rücklagen:</b>					
	Rücklage Förderung:	-2.014,62 €	283,70 €	-1.730,92 €	752,21 €	-978,71 €
	Freie Rücklage:	-818,06 €	0,00 €	-818,06 €	0,00 €	-818,06 €
	Vermögensverwaltung	-40,00 €	0,00 €	-60,00 €	0,00 €	-60,00 €
<b>Summe<sup>1,2</sup></b>	<b>-12.148,86 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-1.451,02 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-2.603,23 €</b>	
<b>Zeitnah zu verwendende Mittel</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

1: Überschüsse sind zeitnah zu verwendende Mittel nach § 55 Abs. 1 Satz 5 AO.

2: Nicht durch Rücklagen gedeckte Verluste, werden durch die Barmittel des Vereins gedeckt.



**Förderverein der Studierendenschaft des KIT e. V.**  
**Bilanz zum Stichtag 31.12.2022**

<b>Aktiva</b>		<b>Fremdkapital</b>	
Bestandskonten Aktiva	16.021,54 €	Rückstellungen	885,00 €
Beteiligungen	15,00 €	Bewilligte Förderungen	885,00 €
BBBank	605,59 €	2022 kurzfristige Förderung	185,00 €
BBBank Tagesgeld	15.400,95 €	2022 KF Nacht der Wissenschaft – Nacht der Wissenschaft	150,00 €
Statistikkonten	-12.015,46 €	2022 KF queerbeet HSG – q-Phase 2022	35,00 €
Saldenvortragskonto Sachkonten	-12.015,46 €	2022 Mitgliederversammlung	700,00 €
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>4.006,08 €</b>	2022 MV ROCK YOUR LIFE! Karlsruhe e.V. – Mentoring-Jahrgänge mit Start in 2022	700,00 €
		<b>Gesamt Verbindlichkeiten</b>	<b>885,00 €</b>
		<hr/>	
		<b>Eigenkapital</b>	
		Rücklagen	2.837,38 €
		Rücklage Vermögen	100,00 €
		Förderung	1.730,92 €
		Freie Rücklagen	818,06 €
		Rücklage aus Vermögensverwaltung	188,40 €
		<b>Einbehaltener Gewinn</b>	<b>283,70 €</b>
		<b>Gesamt Eigenkapital</b>	<b>3.121,08 €</b>
		<hr/>	
		<b>Gesamt Passiva</b>	<b>4.006,08 €</b>